

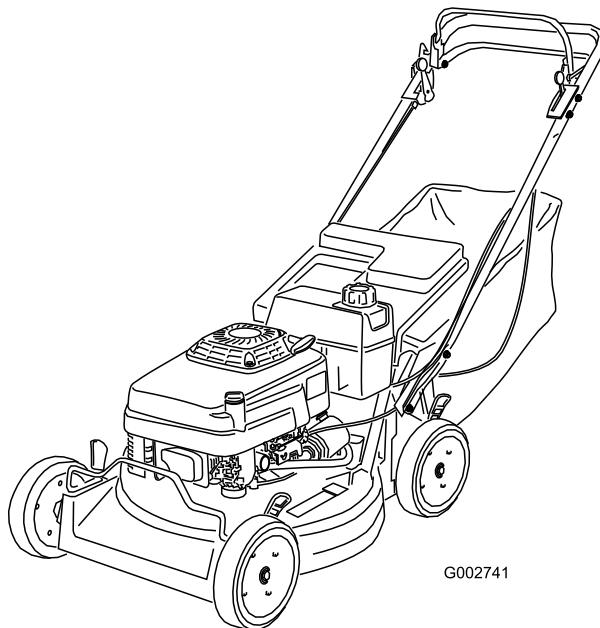
TORO[®]

Count on it.

Bedienungsanleitung

53 cm Professioneller Rasenmäher mit Heckfangsystem

Modellnr. 22178TE—Seriennr. 260000001 und höher



Einführung

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produkts direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an Ihren Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. Bild 1 zeigt die Position der Modell- und Seriennummern an der Maschine. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

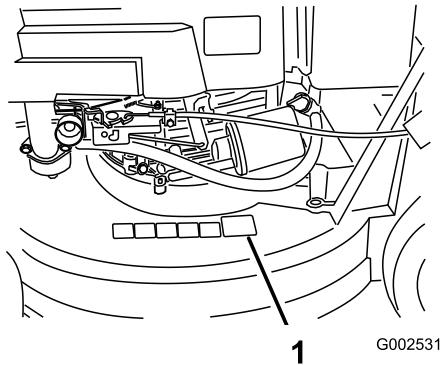


Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

1. Warnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Inhalt

Einführung	2
Sicherheit	4
Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern	4
Schalldruck	6
Schallleistung	6
Vibration, Hand/Arm	6
Sicherheits- und Bedienungsschilde	6
Einrichtung	8
1 Montieren des Griffs	8
2 Einbauen des Kraftstofftanks und der -leitung	8
3 Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl	9
Produktübersicht	10
Bedienelemente	10
Betrieb	11
Prüfen des Motorölstands	11
Betanken mit Benzin	11
Anlassen des Motors	13
Abstellen des Motors	13
Verwenden des Messers	14
Einsetzen des Fahrantriebs	14
Einstellen der Schnithöhe	15
Verwenden des Grasfangkorbs	16
Betriebshinweise	17
Wartung	19
Empfohlener Wartungsplan	19
Schmierung	19
Schmieren der Gelenkkarre	19
Schmierung des Getriebes	20
Warten des Motors	20
Warten des Luftfilters	20

Wechseln des Motoröls	21
Wechseln des Ölfilters.....	21
Warten der Zündkerze	22
Warten der Kraftstoffanlage.....	22
Entleeren des Kraftstofftanks und reinigen des Kraftstofffilters	22
Warten des Antriebssystems	23
Einstellen des Selbstantriebs	23
Warten der Räder.....	23
Warten der Bedienelementanlage	24
Einstellen des Messerbremszu- ges.....	24
Warten der Schnittmesser	25
Warten des Schnittmessers.....	25
Reinigung.....	26
Reinigen unter dem Mähergehäuse	26
Reinigen der Abdeckung der Mes- serbremskupplung.....	27
Einlagerung.....	29
Vorbereiten der Kraftstoffan- lage	29
Vorbereiten des Motors	29
Allgemeine Angaben	29
Entfernen des Rasenmähers aus der Einlagerung.....	29
Fehlersuche und -behebung.....	31

Sicherheit

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieses Rasenmähers kann zu Verletzungen führen. Befolgen Sie zur Reduzierung der Verletzungsgefahr diese Sicherheitsanweisungen.

Dieser Rasenmäher wurde von Toro für einen angemessenen und sicheren Betrieb ausgelegt. Das Nichtbeachten der folgenden Anweisungen kann jedoch zu Verletzungen führen.

Um die maximale Sicherheit, optimale Leistung und das nötige Wissen über die Maschine zu erhalten, müssen Sie und jeder andere Benutzer des Rasenmähers den Inhalt der vorliegenden Anleitung vor dem Anlassen des Motors sorgfältig lesen und verstehen. Besondere Beachtung ist dem Gefahrensymbol Bild 2 zu schenken, welches Vorsicht, Warnung oder Gefahr – „Sicherheitshinweis“ bedeutet. Lesen und verstehen Sie die Anweisungen, da sie wichtig für die Sicherheit sind. Das Nichtbeachten der Anweisungen kann zu Körperverletzungen führen.

Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern

Die folgenden Anleitungen basieren auf der ISO-Norm 5395.

Diese Maschine kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Das Nichtbeachten der folgenden Sicherheitsvorschriften kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Schulung

- Lesen Sie diese Anweisungen gründlich durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Einsatz des Geräts vertraut.
- Lassen Sie den Rasenmäher nie von Kindern oder Personen bedienen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind. Das Alter des Fahrers kann durch lokale Vorschriften eingeschränkt sein.

- Bedenken Sie immer, dass der Bediener die Verantwortung für Unfälle oder Gefahren gegenüber anderen und ihrem Eigentum trägt.
- Verstehen Sie alle Erläuterungen der am Rasenmäher und in der Anleitung verwendeten Symbole.

Benzin

WARNUNG – Kraftstoff ist leicht entzündlich. Befolgen Sie die nachstehenden Sicherheitsvorkehrungen:

- Bewahren Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Vorratskanistern auf.
- Betanken Sie nur im Freien, und rauchen Sie dabei nie.
- Betanken Sie die Maschine, bevor Sie den Motor anlassen. Entfernen Sie bei laufendem oder heißem Motor nie den Tankdeckel oder betanken die Maschine.
- Versuchen Sie, wenn Benzin verschüttet wurde nie, den Motor zu starten, sondern schieben den Rasenmäher vom verschütteten Kraftstoff weg und vermeiden offene Flammen, bis die Verschüttung verdunstet ist.
- Schrauben Sie den Tank- und Benzinkanisterdeckel wieder fest auf.

Vorbereitung

- Tragen Sie beim Mähen immer feste Schuhe und lange Hosen. Fahren Sie die Maschine nie barfuss oder mit Sandalen.
- Inspizieren Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper.
- Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme visuell, ob alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitsgeräte, wie z. B. Ablenkbleche und/oder Grasfangkörbe einwandfrei montiert sind und richtig funktionieren.
- Überprüfen Sie vor dem Einsatz immer, ob die Schnittmesser, -schrauben und das Mähwerk abgenutzt oder beschädigt sind. Tauschen Sie abgenutzte oder defekte Messer und -schrauben als komplette Sätze aus, um die Wucht der Messer beizubehalten.

Anlassen

- Kuppeln Sie alle Messer und Antriebskupplungen aus und stellen die Schaltung auf Neutral, bevor Sie den Motor starten.
- Kippen Sie den Rasenmäher nie, wenn Sie den Motor anlassen, es sei denn, Sie müssen ihn zum Starten kippen. Kippen Sie ihn in solchen Fällen nie weiter als unbedingt erforderlich und nur den Teil, der vom Benutzer entfernt ist.
- Starten Sie den Motor vorsichtig und entsprechend den Anweisungen, wobei Sie die Füße so weit wie möglich vom/von den Messer(n) fernhalten, d.h. stellen Sie sich nie vor den Auswurfkanal.

Betrieb

- Mähen Sie nie, wenn sich Personen, insbesondere Kinder oder Haustiere, in der Nähe aufhalten.
- Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- Vermeiden Sie, wo es geht, den Einsatz in nassem Gras.
- Achten Sie auf Kuhlen und andere versteckte Gefahrenstellen im Gelände.
- Halten Sie Hände und Füße von sich drehenden Teilen fern. Bleiben Sie immer von der Auswuröffnung fern.
- Heben oder tragen Sie den Rasenmäher nie bei laufendem Motor.
- Gehen Sie mit größter Vorsicht vor, wenn Sie rückwärts fahren oder Sie einen fußgängergesteuerten Rasenmäher zu sich ziehen.
- Gehen Sie immer; laufen Sie nie.
- Gefälle:
 - Versuchen Sie nicht, steile Hänge zu mähen.
 - Gehen Sie an Hängen äußert vorsichtig vor.
 - Mähen Sie quer zum Hang, d.h. nie auf- oder abwärts, und gehen Sie beim Wenden zur Hangseite mit größter Vorsicht vor.
 - Achten Sie an Hängen immer auf eine gute Bodenhaftung.
- Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf Langsam, wenn Sie den Fahrantrieb

einkuppeln, besonders bei hohen Gängen. Reduzieren Sie an Hängen und bevor Sie scharf wenden Ihre Geschwindigkeit, um einem Umkippen und einem Kontrollverlust vorzubeugen.

- Stellen Sie das Messer ab, wenn Sie den Rasenmäher zwischen Mähbereichen transportieren und der Rasenmäher zum Transport zum Überqueren von Flächen (außer Grünflächen) gekippt werden muss.
- Lassen Sie den Motor nie in unbelüfteten Räumen laufen, da sich dort gefährliche Kohlenmonoxidgase ansammeln können.
- Stellen Sie den Motor in den folgenden Situationen ab:
 - Wenn Sie den Rasenmäher verlassen.
 - Vor dem Auftanken.
 - Vor dem Entfernen der Heckfanganlage.
 - Vor dem Verstellen der Schnitthöhe. Es sei denn, die Einstellung lässt sich von der Fahrerposition aus bewerkstelligen.
- Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.
 - Vor dem Entfernen von Behinderungen und Verstopfungen aus dem Auswurfkanal.
 - Vor dem Prüfen, Reinigen oder Ausführen von Wartungsarbeiten am Rasenmäher.
 - Nach dem Aufprall auf einen Festkörper und Prüfen des Rasenmähers auf eventuelle Defekte; führen Sie dann die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie den Rasenmäher starten und in Betrieb nehmen.
 - Beim Auftreten von ungewöhnlichen Vibrationen am Rasenmäher (sofort überprüfen).
- Verringern Sie die Stellung des Fahrantriebshebels, wenn Sie die Motor abstellen, und schließen Sie nach dem Mähen den Kraftstoffhahn.
- Achten Sie beim Überqueren und in der Nähe von Straßen auf den Verkehr.

Wartung und Lagerung

- Halten Sie alle Muttern und Schrauben fest angezogen, damit das Gerät in einem sicheren Betriebszustand bleibt.

- Verwenden Sie kein Hochdruckgerät zum Waschen der Maschine.
- Bewahren Sie den Rasenmäher nie mit Benzin im Tank oder innerhalb eines Gebäudes auf, wo Dämpfe eine offene Flamme oder Funken erreichen könnten.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Halten Sie, um das Brandrisiko zu verringern, den Motor, Auspuff, das Batteriefach und den Benzintank von Gras, Laub und überflüssigem Fett frei.
- Prüfen Sie die Bestandteile des Grasfangkorbs und des Auswurfschutzbleches häufig, und wechseln Sie sie ggf. mit den vom Hersteller empfohlenen Teilen aus.
- Tauschen Sie abgenutzte und beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen aus.
- Wechseln Sie defekte Auspuffe aus.
- Entleeren Sie den Kraftstofftank bei Bedarf nur im Freien.
- Verändern Sie nie die Einstellung des Motorfliehkraftreglers, und überdrehen Sie niemals den Motor. Durch das Überdrehen des Motors steigt die Verletzungsgefahr.
- Achten Sie beim Einstellen des Rasenmähers sorgfältig darauf, dass Sie Ihre Finger

nirgendwo zwischen den sich bewegenden Messern und starren Teilen verklemmen.

- **Für eine optimale Leistung und Sicherheit sollten Sie nur Toro Originalersatzteile und -zubehör kaufen. Verwenden Sie nie ungefähr passende Teile und Zubehör; diese sind u.U. gefährlich.**

Schalldruck

Der äquivalente A-bewertete Dauerschallpegel beträgt für diese Maschine – am Ohr des Benutzers – unter Zugrundelegung von Messungen an baugleichen Maschinen gemäß Richtlinie EN 11094 und EN 836 88 dBA.

Schallleistung

Diese Maschine entwickelt nach Messungen an baugleichen Maschinen laut EN 11094 einen A-bewerteten Schallleistungspegel von 98 dBA.

Vibration, Hand/Arm

Diese Maschine hat auf der Grundlage von Messungen an baugleichen Maschinen gemäß EN 1033 an der Hand bzw. dem Arm des Bedieners ein maximales Vibrationsniveau von 5,5 m/s².

Sicherheits- und Bedienungsschilder



Die Sicherheits- und Bedienungsschilder sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Schilder aus oder ersetzen Sie sie.



1. Gefahr durch vom Mähwerk herausgeschleuderte Gegenstände: Lassen Sie das Ablenkblech immer montiert.
2. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesse: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.



1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Halten Sie einen Sicherheitsabstand zum Gerät ein.
3. Gefahr durch vom Mähwerk herausgeschleuderte Gegenstände: Lassen Sie das Ablenkblech immer montiert.
4. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesse: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.
5. Achtung: Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Maschine verlassen.



98-4387

1. Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz.



110-2115

1. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*..
2. Zum Einkuppeln des Messers müssen Sie zuerst den Sicherheitsriegel nach vorne schieben und dann den oberen Schaltbügel nach hinten ziehen.
3. Zum Einkuppeln des Fahrantriebs müssen Sie den unteren Schaltbügel anheben.
4. Lassen Sie den oberen Schaltbügel los, um das Messer auszukuppeln.



110-4977

1. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Setzen Sie den Rasenmäher nicht ohne Grasfangkorb ein.



110-4978

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Gefahr durch fliegende Teile: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
3. Schnitt- und Amputationsgefahr an Händen oder Füßen: Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen.
4. Schnitt- und/oder Amputationsgefahr an Händen oder Füßen: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.
5. Achtung: Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Maschine verlassen.

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Arbeitsschritt	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Griff Schraube (5/16 x 7/8 Zoll) Schraube (5/16 x 1-1/2 inches) Scheibe Sicherungsmutter(5/16 inch) Kabelbinde	1 2 2 4 4 3	Montieren Sie den Griff.
2	Blechschraube Kraftstofftank	2 1	Montieren Sie den Kraftstofftank und die Kraftstoffleitung.
3	Keine Teile werden benötigt	–	Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit Öl.

Hinweis: Determine the left and right sides of the machine from the normal operating position.

1

Montieren des Griffes

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Griff
2	Schraube (5/16 x 7/8 Zoll)
2	Schraube (5/16 x 1-1/2 inches)
4	Scheibe
4	Sicherungsmutter(5/16 inch)
3	Kabelbinde

Verfahren

1. Befestigen Sie den Griff mit zwei Schrauben (5/16 x 7/8 Zoll), zwei Schrauben (5/16 x 1-1/2 inches), vier Scheiben und vier Sicherungsmuttern am Mäher (Bild 3).

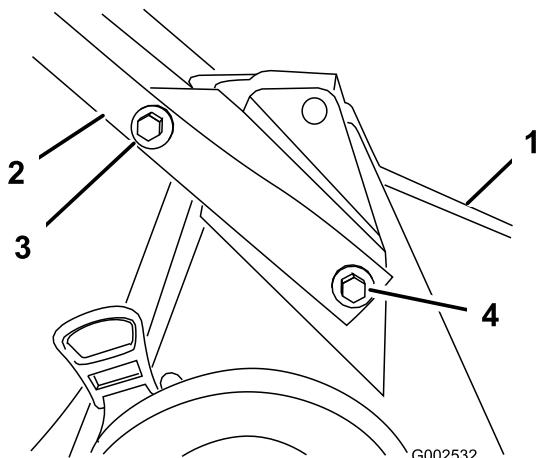


Bild 3

1. Gehäuse
2. Griff
3. Schraube ((5/16 x 7/8 Zoll), Scheibe und Sicherungsmutter
4. Schraube (5/16 x 1-1/2 inches), Scheibe und Sicherungsmutter

Hinweis: Setzen Sie die Scheiben so ein, dass die Scheiben mit der Topfseite zum Griff zeigen.

Hinweis: Sie können die Griffhöhe nach Belieben einstellen. Wenn Sie den unteren Griff im oberen Loch befestigen, wird der Griff abgesenkt. Wenn Sie den unteren Griff im unteren Loch befestigen, wird der Griff angehoben.

2. Befestigen Sie die Bowdenzüge mit Kabelbinden am Griff.

2

Einbauen des Kraftstofftanks und der -leitung

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Blechschaube
1	Kraftstofftank

Verfahren

1. Schieben Sie das Ende der Kraftstoffleitung auf den Krümmer (Bild 4).

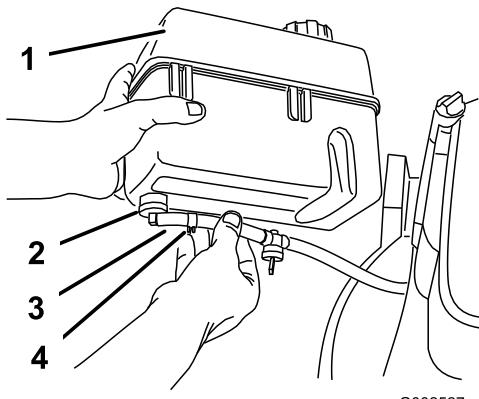


Bild 4

1. Kraftstofftank
2. Krümmer
3. Kraftstoffleitung
4. Schelle – Kraftstoffleitung

2. Befestigen Sie die Kraftstoffleitung dort mit der Kraftstoffleitungsschelle (Bild 4).
3. Schieben Sie die Kunststoffclips an der Vorderseite des Kraftstofftanks in die Befestigung des Kraftstofftanks (Bild 5).

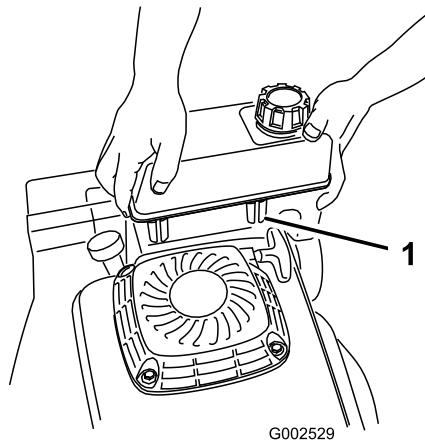


Bild 5

1. Kunststoffclip (2)

4. Befestigen Sie die Unterseite des Kraftstofftanks an der Halterung des Kraftstofftanks. Setzen Sie hierfür die Blechschauben von der Unterseite aus ein. **Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest.**

3

Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Das Kurbelgehäuse des Motors wird ohne Öl versandt. Sie müssen ungefähr 0,88 l Öl einfüllen, bevor Sie den Motor anlassen. Weitere Angaben zu den Ölsorten und Anweisungen finden Sie unter „Prüfen des Motorölstands“ im Abschnitt Betrieb, Seite 11.

Produktübersicht

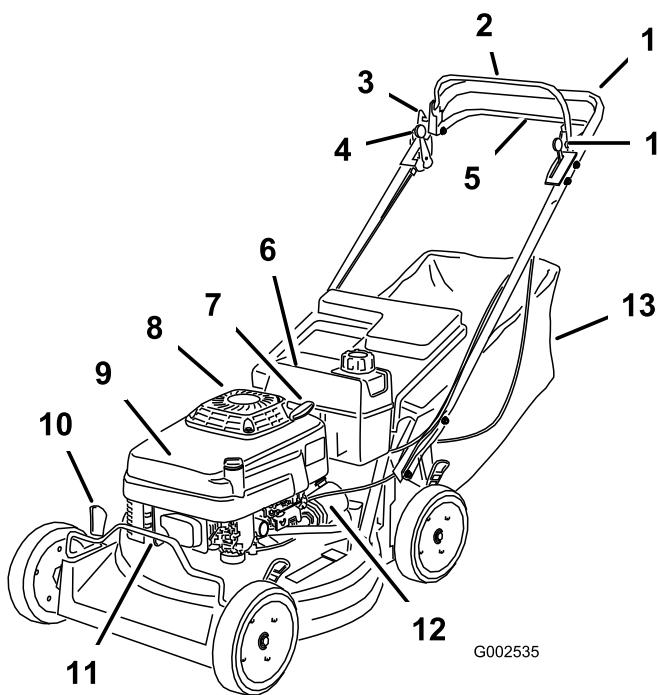


Bild 6

- | | |
|------------------------------|----------------------------------|
| 1. Griff | 8. Ölpeilstab (nicht abgebildet) |
| 2. Messerschaltbügel | 9. Luftfilter |
| 3. Schaltbügelsperre | 10. Höheneinstellung |
| 4. Fahrgeschwindigkeitshebel | 11. Zündkerze |
| 5. Fahrantriebsschaltbügel | 12. Ölfilter |
| 6. Kraftstofftank | 13. Grasfangkorb |
| 7. Startergriff | 14. Gasbedienungshebel |

Bedienelemente

Der Messerschaltbügel, die Schaltbügelsperre, der Schalthebel für die Fahrgeschwindigkeit, der Gasbedienungshebel und der Fahrantriebsschaltbügel befinden sich am oberen Griff (siehe Bild 7).

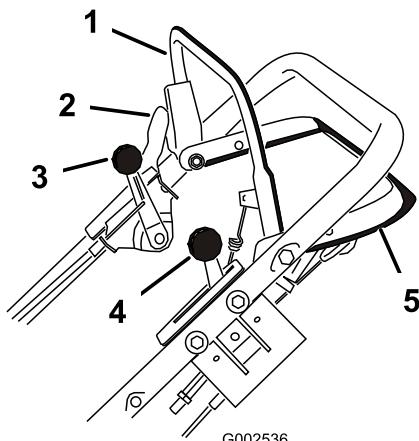


Bild 7

- | | |
|------------------------------|----------------------------|
| 1. Messerschaltbügel | 4. Gasbedienungshebel |
| 2. Schaltbügelsperre | 5. Fahrantriebsschaltbügel |
| 3. Fahrgeschwindigkeitshebel | |

Die Gasbedienungseinstellungen werden in (Bild 8) dargestellt.

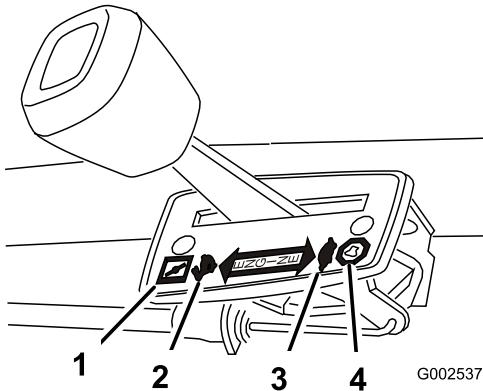


Bild 8

- | | |
|------------|------------|
| 1. Choke | 3. Langsam |
| 2. Schnell | 4. Stopp |

Betrieb

Hinweis: Determine the left and right sides of the machine from the normal operating position.

Stellen Sie vor jedem Mähen sicher, dass der Selbstantrieb und der Schaltbügel einwandfrei funktionieren. Wenn Sie den Schaltbügel loslassen, müssen das Messer und der Selbstantrieb zum Stillstand kommen. Wenn das nicht der Fall ist, setzen Sie sich mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.

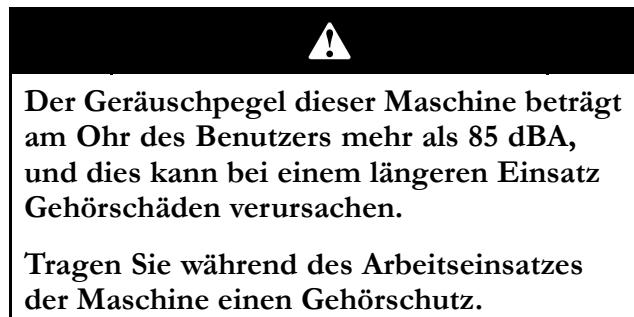


Bild 9

1. Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz.

Prüfen des Motorölstands

Füllen Sie in das Kurbelgehäuse zunächst 0,88 l Öl ein. Verwenden Sie nur ein hochwertiges waschaktives Öl, wie z.B. SAE 30 oder SAE 10W30 mit der Klassifizierung SF, SG, SH oder SJ durch das American Petroleum Institute (API).

Ölfüllmenge	
Mit Ölfilter	0,88 l
Ohne Ölfilter	0,7 l

Stellen Sie vor jedem Einsatz sicher, dass der Ölstand zwischen den Marken „Add (Nachfüllen)“ und „Full (Voll)“ am Peilstab steht (Bild 10).

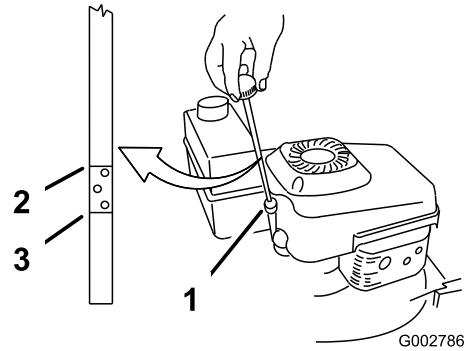


Bild 10

Hinweis: Gießen Sie bei einem leeren Kurbelgehäuse ca. drei Viertel der kompletten Füllmenge Öl in das Kurbelgehäuse. Befolgen Sie dann die Anweisungen in diesem Abschnitt.

1. Bewegen Sie den Rasenmäher auf eine ebene Fläche.
2. Reinigen Sie den Bereich um den Peilstab (Bild 10).
3. Entfernen Sie den Peilstab, indem Sie den Deckel entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und herausziehen.
4. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Lappen ab.
5. Stecken Sie den Peilstab in den Einfüllstutzen ein, **schrauben Sie ihn jedoch nicht ein**.
6. Nehmen Sie den Peilstab heraus und lesen Sie den Ölstand ab (Bild 10).
7. Wenn der Ölstand unter der Nachfüllen-Marke liegt, gießen Sie langsam nur so viel Öl in den Einfüllstutzen, bis der Ölstand die Voll-Marke am Peilstab erreicht.

Wichtig: Überfüllen Sie das Kurbelgehäuse nicht, weil es sonst zu einem Motorschaden kommt. Lassen Sie überflüssiges Öl ablaufen, bis der Peilstab Voll anzeigt.

8. Stecken Sie den Peilstab in den Einfüllstutzen und drehen Sie dann den Deckel im Uhrzeigersinn, bis er fest ist.

Betanken mit Benzin

Verwenden Sie sauberes, frisches, bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 87. Kaufen Sie, damit das Benzin frisch bleibt,

nie mehr als ungefähr einen Monatsvorrat an Benzin. Die Verwendung von bleifreiem Benzin reduziert Ablagerungen im Brennraum und verlängert die Motorlaufzeit. Sie können verbleites Normalbenzin verwenden, wenn bleifreies Benzin nicht erhältlich ist.

Wichtig: Vermischen Sie nie Benzin mit Öl.

Wichtig: Verwenden Sie nie Methanol, Benzin mit Methanol, Gasohol mit mehr als 10 % Ethanol, Superbenzin oder Propan. Der Einsatz dieser Kraftstoffe kann zu einem Schaden an der Kraftstoffanlage des Motors führen.

Wichtig: Verwenden Sie nie Benzin, das seit der letzten Saison oder länger eingelagert wurde.



Benzin ist unter bestimmten Bedingungen extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- Betanken Sie die Maschine nur im Freien und wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschüttetes Benzin auf.
- Füllen Sie den Kraftstofftank nicht ganz auf. Füllen Sie so lange Benzin in den Tank, bis der Füllstand 6 bis 13 mm unter der Unterseite des Einfüllstutzens steht. Der Freiraum im Tank ist für die Ausdehnung des Benzins erforderlich.
- Rauchen Sie beim Umgang mit Benzin unter keinen Umständen, halten Sie Benzin von offenem Feuer fern und vermeiden Sie jedes Risiko von Funkenbildung.
- Sie dürfen Reservebenzin nur in zugelassenen Kanistern und an einem für Kinder unzugänglichen Ort aufbewahren.
- Bewahren Sie nie mehr als einen Monatsvorrat an Kraftstoff auf.



Beim Tanken kann sich unter bestimmten Bedingungen eine statische Ladung aufbauen und das Benzin entzünden. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- Stellen Sie Benzinkanister vor dem Auffüllen immer vom Fahrzeug entfernt auf den Boden.
- Befüllen Sie den Benzinkanister nicht in einem Fahrzeug oder auf einer Ladefläche bzw. einem Anhänger, weil Teppiche im Fahrzeug und Plastikverkleidungen auf Ladeflächen den Kanister isolieren und den Abbau von statischen Ladungen verlangsamen können.
- Nehmen Sie Geräte mit Benzinmotor, soweit dies durchführbar ist, von der Ladefläche bzw. vom Anhänger und stellen diese zum Auffüllen mit den Rädern auf den Boden.
- Falls das nicht möglich ist, betanken Sie die betreffenden Geräte auf der Ladefläche bzw. dem Anhänger von einem tragbaren Kanister und nicht von einer Zapfsäule aus.
- Wenn Sie von einer Zapfsäule austanken, müssen Sie das Mundstück immer in Kontakt mit dem Rand des Kraftstofftanks bzw. der Kanisteröffnung halten, bis der Tankvorgang abgeschlossen ist.

Verwenden Sie während des Betriebs und der Einlagerung regelmäßig einen Kraftstoffstabilisator bzw. Kraftstoffzusatz. Ein Kraftstoffstabilisator / Zusatzstoff sorgt für eine Reinigung des Motors während des Betriebs und verhindert eine Verharzung des Motors während einer Einlagerung.

Wichtig: Verwenden Sie, abgesehen von Kraftstoffstabilisator, keine weiteren Kraftstoffzusätze. Verwenden Sie keine Kraftstoffstabilisatoren auf Alkoholbasis wie Ethanol, Methanol oder Isopropanol.

1. Reinigen Sie den Bereich um den Tankdeckel (Bild 11).

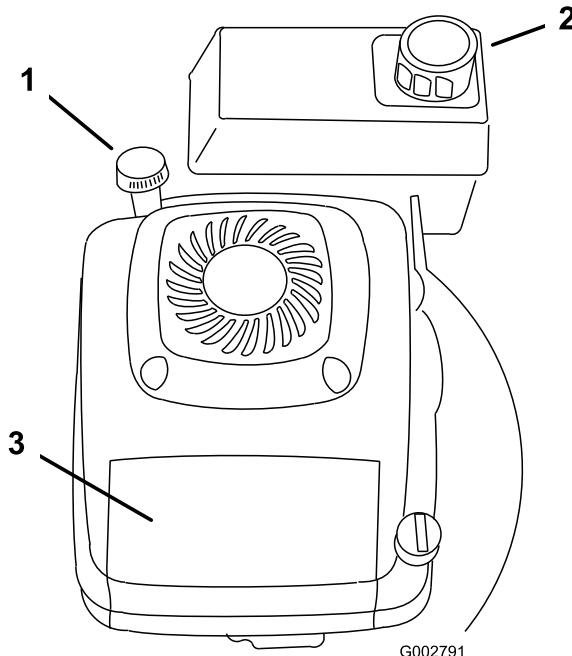


Bild 11

1. Einfüllstutzen/Ölpeilstab 3. Luftfilter
2. Tankdeckel

2. Nehmen Sie den Deckel vom Kraftstofftank ab.
3. Füllen Sie so lange bleifreies Benzin in den Tank, bis der Füllstand 6 bis 13 mm unter der Unterseite der Tankoberseite steht. **Füllen Sie nicht bis in den Einfüllstutzen hoch ein.**
4. Schrauben Sie den Tankdeckel wieder fest auf und wischen alle Verschüttungen auf.

Anlassen des Motors

1. Schließen Sie den Zündkerzenstecker an die Zündkerze an (Bild 12).

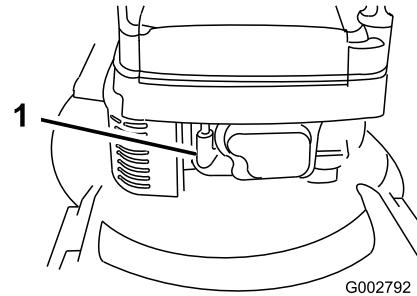


Bild 12

1. Zündkerzenstecker

2. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn (Bild 13).

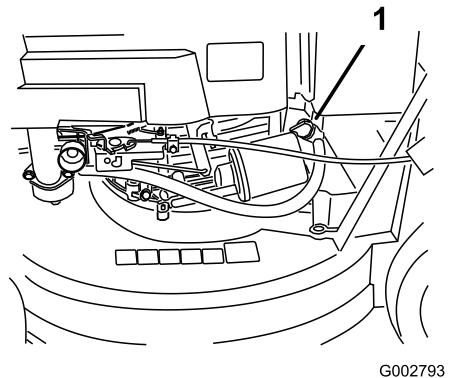


Bild 13

1. Kraftstoffhahn

3. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf Choke (Bild 8).
4. Stellen Sie den Fahrgeschwindigkeitshebel auf die Neutralstellung (N).
5. Ziehen Sie leicht am Startergriff, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie ihn dann kräftig durch.
6. Verstellen Sie den Gasbedienungshebel und den Fahrgeschwindigkeitshebel nach Bedarf, wenn der Motor angesprungen ist.

Hinweis: Sollte der Motor nach drei Versuchen nicht anspringen, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6.

Abstellen des Motors

1. Schieben Sie den Gasbedienungshebel auf die Stopp-Stellung.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, wenn Sie den Rasenmäher außer Betrieb nehmen oder unbeaufsichtigt zurücklassen.

Verwenden des Messers

Einkuppeln des Messers

Wenn Sie den Motor starten, dreht sich das Messer nicht. Sie müssen das Messer zum Mähen einkuppeln.

1. Drücken Sie den Schaltbügel nach vorne (Bild 14).

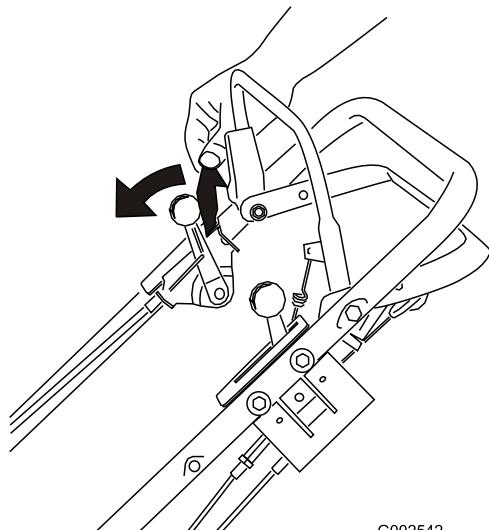


Bild 14

-
2. Drücken Sie den Messerschaltbügel gegen den Griff und halten sie ihn gegen den Griff gedrückt (Bild 15).

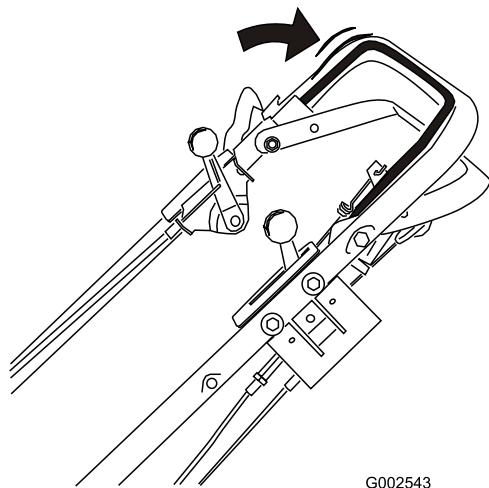


Bild 15

Wichtig: Wenn Sie den Messerschaltbügel loslassen, sollte das Messer innerhalb von 3 Sekunden abstellen. Wenn dies nicht der Fall ist, setzen Sie den Rasenmäher nicht mehr ein und wenden Sie sich sofort an einen offiziellen Vertragshändler.

Einsetzen des Fahrantriebs

Einkuppeln des Fahrantriebs

1. Lassen Sie den Fahrantriebsbügel los (Bild 16).

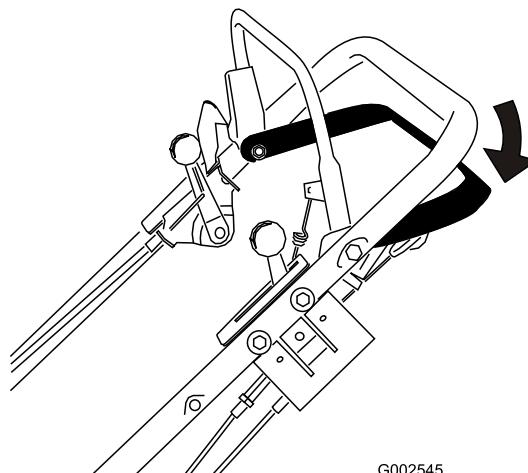


Bild 16

-
2. Stellen Sie den Fahrgeschwindigkeitshebel auf die gewünschte Gangstellung.
 3. Drücken Sie den Fahrantriebshebel gegen den Griff (Bild 17).

Auskuppeln des Messers

Lassen Sie den Messerschaltbügel los.

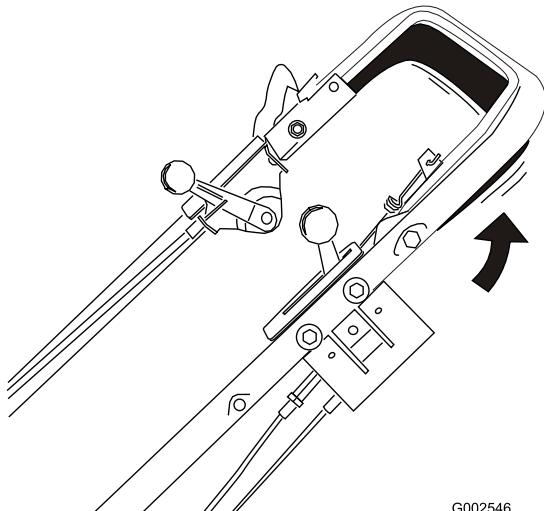


Bild 17

G002546

Auskuppeln des Fahrantriebs

Lassen Sie den Fahrantriebsbügel los.

Prüfen der Messerbremskupplung

Prüfen Sie den Messerschaltbügel vor jedem Einsatz, um die einwandfreie Funktion der Messerbremskupplung sicherzustellen.

Sie können mit dem Grasfangkorb eine weitere Prüfung durchführen, um die Messerbremskupplung zu prüfen:

1. Montieren Sie den leeren Grasfangkorb am Auswurfkanal.
2. Lassen Sie den Motor an.
3. Ziehen Sie den Messerschaltbügel auf die Normalstellung für ein eingekuppeltes Messer. Der Korb muss beginnen, sich aufzublasen, wodurch angezeigt wird, dass das Messer eingekuppelt ist und sich dreht.
4. Lassen Sie den Schaltbügel los. Wenn der Korb nicht sofort seine Luft verliert, dreht sich das Messer weiter. Die Messerkupplung verschlechtert sich u.U. Wenn das unbeachtet bleibt, kann sich ein unsicherer Betriebszustand entwickeln. Lassen Sie Ihren Rasenmäher von Ihrem Toro Vertragshändler prüfen und warten.



Wenn die Messerbremskupplung nicht mehr wirkt, dreht sich das Schnittmesser beim Loslassen des Schaltbügels weiter. Dann kann es zum Kontakt mit dem Messer kommen, was zu schweren Verletzungen führen kann.

- Prüfen Sie die Betriebsbereitschaft der Messerbremskupplung vor jedem Einsatz.
- Setzen Sie nie einen Rasenmäher mit einer Messerbremskupplung ein, die eine defekte Sicherheitsanlage hat.
- Bringen Sie Ihren Rasenmäher zu einem offiziellen Vertragshändler zur Reparatur, wenn die Sicherheitsanlage nicht richtig funktioniert.

Einstellen der Schnitthöhe

Jedes Rad wird einzeln mit einem Radhöheneinstellhebel eingestellt. Die Schnitthöhen betragen 32 mm, 44 mm, 57 mm, 70 mm, 83 mm und 95 mm.



Beim Einstellen der Schnitthöhe können Ihre Hände mit einem sich drehenden Messer in Kontakt geraten, was schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

- Stellen Sie den Motor ab und warten den Stillstand aller beweglichen Teile ab, bevor Sie die Schnitthöhe einstellen.
- Führen Sie Ihre Finger beim Einstellen der Schnitthöhe nie unter das Mähwerk.

1. Ziehen Sie den Radhöheneinstellhebel zum Rad (Bild 18) und schieben Sie ihn in die gewünschte Stellung.

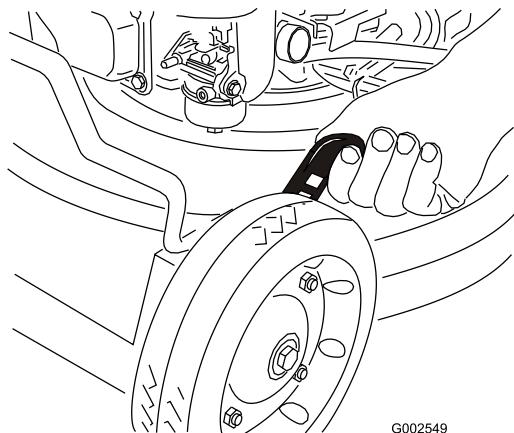


Bild 18

1. Radhöheneinstellhebel

1. Lösen Sie den Radhöheneinstellhebel und lassen Sie ihn in die Kerbe einrasten.
2. Stellen Sie alle Räder auf die gleiche Schnithöhe ein.

Verwenden des Grasfangkorbs

Montieren des Grasfangkorbs

1. Warten Sie den Stillstand aller Teile ab.
2. Heben Sie die hintere Klappe an und halten Sie sie hoch (Bild 19).

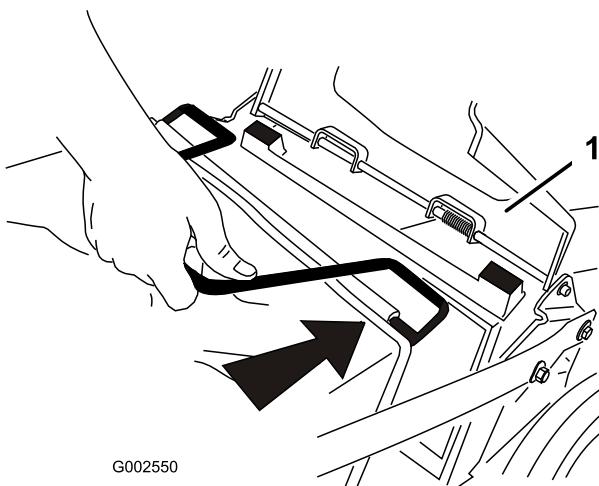


Bild 19

1. Klappe hinten

3. Setzen Sie den Grasfangkorb auf die Korbbefestigungsposten (Bild 20).

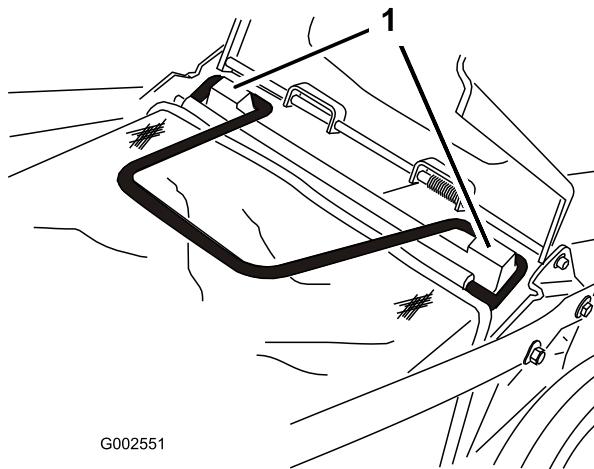


Bild 20

1. Befestigungsposten für Grasfangkorb

4. Lassen Sie die hintere Klappe ab.

Entfernen des Grasfangkorbs

Gehen Sie umgekehrt vor, wenn Sie den Korb abnehmen möchten.



Der Rasenmäher kann Schnittgut und andere Gegenstände aus einem offenen Auswurfschlitz hinausschleudern. Gegenstände, die mit ausreichender Wucht ausgeschleudert werden, können für den Benutzer und Unbeteiligte schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben.

Setzen Sie den Rasenmäher nicht ohne Grasfangkorb ein.

Mähen mit dem Grasfangkorb



Ein verschlissener Grasfangkorb kann das Ausschleudern kleiner Steine und ähnlicher Gegenstände in Richtung des Benutzers und Unbeteiligter zulassen. Das kann schwere Verletzungen oder den Tod für den Bediener und Unbeteiligte bedeuten.

Prüfen Sie den Grasfangkorb regelmäßig. Wenn der Korb beschädigt ist, tauschen Sie ihn gegen einen neuen Toro Ersatzkorb aus.

Betriebshinweise

Allgemeine Hinweise

- Halten Sie die Messer während der ganzen Mähsaison scharf. Feilen Sie Auskerbungen in den Messern regelmäßig aus.
- Tauschen Sie das Messer bei Bedarf durch ein Originalersatzmesser von Toro aus.
- Mähen Sie nur trockene(s) Gras oder Blätter. Nasses Gras und Laub neigen zum Verklumpen im Garten und können ein Verstopfen des Rasenmähers und ein Abstellen des Motors verursachen.



Nasses Gras und/oder nasse Blätter können zu schweren Verletzungen führen, sollten Sie darauf ausrutschen und mit dem Messer in Berührung kommen.

Mähen Sie nur unter trockenen Bedingungen.

- Reinigen Sie unter dem Mähergehäuse nach jedem Mähen. Siehe „Reinigen unter dem Mähergehäuse“.
- Erhalten Sie den guten Betriebszustand des Motors.
- Stellen Sie für optimale Ergebnisse die Motordrehzahl auf Schnell.



Wenn Sie den Rasenmäher mit einer Drehzahl höher als der vom Werk eingestellten einsetzen, kann dies zum Ausschleudern eines Teils des Messers oder Motors in den Raum des Benutzers oder Unbeteigter führen. Dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- **Verändern Sie die Motordrehzahl nicht.**
- **Wenn Sie befürchten, dass sich der Motor schneller als normal dreht, setzen Sie sich mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.**

- Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig. Beim Mulchen wird mehr Schnittgut und Staub aufgewirbelt als normal üblich, was zum Verstopfen des Luftfilters und reduzierter Motorleistung führt.

Mähen

- Gras wächst zu verschiedenen Zeiten während der Saison unterschiedlich schnell. Im Hochsommer sollten Sie den Rasen mit den Schnitthöheneinstellungen von 57 mm, 70 mm oder 83 mm schneiden. Mähen Sie immer nur ein Drittel des Grashalms in einem Durchgang. Mähen Sie nicht unter der 57-mm-Einstellung, es sei denn das Gras wächst sehr fein, oder es ist Spätherbst und das Graswachstum lässt nach.
- Wenn Sie Gras mähen, das länger als 15 cm ist, sollten Sie beim ersten Durchgang die Schnitthöhe auf die höchste Einstellung stellen und langsamer gehen. Mähen Sie dann noch einmal mit einer niedrigeren Einstellung, um dem Rasen das gewünschte Erscheinungsbild zu verleihen. Wenn das Gras zu lang ist und Laub auf dem Rasen verklumpt, kann der Rasenmäher verstopfen, und der Motor wird ggf. abgestellt.
- Wechseln Sie häufig die Mährichtung. Dadurch verteilt sich das Schnittgut besser auf der Rasenfläche und bewirkt ein effektiveres Düngen.

Probieren Sie bei einem unbefriedigenden Erscheinungsbild der Rasenfläche eine der folgenden Abhilfen aus:

- Schärfen Sie das Messer.
- Gehen Sie beim Mähen langsamer.
- Heben Sie die Schnitthöhe des Rasenmähers an.
- Mähen Sie häufiger.
- Lassen Sie die Bahnen überlappen, anstelle bei jedem Gang eine neue Bahn zu mähen.
- Stellen Sie die Schnitthöhe vorne um eine Auskerbung tiefer als an den Hinterrädern. Stellen Sie die Vorderräder z. B. auf 57 mm und die Hinterräder auf 70 mm ein.

Schnetzen von Laub

- Stellen Sie nach dem Mähen sicher, dass die Hälfte des Rasens durch die Schnittgutdecke sichtbar ist. Dabei müssen Sie unter Umständen mehrmals über Blätter mähen.
- Stellen Sie bei einem leichten Blattfall alle Räder auf die gleiche Schnitthöhe.
- Wenn eine Laubdecke von mehr als 12,7 cm auf dem Rasen liegt, stellen Sie die vordere Schnitthöhe um eine oder zwei Auskerbungen höher als die hintere. So kann das Laub leichter unter das Gehäuse gesaugt werden.
- Mähen Sie langsamer, wenn der Rasenmäher das Laub nicht fein genug häkselt.
- Wenn Sie über Eichenblätter mähen, können Sie im Frühling Kalk auf den Rasen geben, um die Säure der Eichenblätter zu reduzieren.

Wartung

Hinweis: Determine the left and right sides of the machine from the normal operating position.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach den ersten 8 Stunden	<ul style="list-style-type: none">Wechseln Sie das Motoröl.
Bei jeder Verwendung oder täglich	<ul style="list-style-type: none">Prüfen Sie den Ölstand im Motor.Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.Reinigen Sie die Unterseite des Mähergehäuses.
Alle 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">Reinigen Sie den Schaumvorfilter (häufiger bei staubigen Bedingungen).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">Wechseln Sie das Motoröl (häufiger in staubigen Bedingungen).Reinigen Sie die Abdeckung der Messerbremskupplung.
Alle 100 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">Schmieren Sie das Getriebe.Reinigen Sie den Papierluftfilter (häufiger bei staubigen Bedingungen).Wechseln Sie den Ölfilter.Prüfen Sie die Zündkerze.
Alle 300 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">Wechseln Sie den Papierluftfilter aus (häufiger bei staubigen Bedingungen).
Jährlich	<ul style="list-style-type: none">Reinigen Sie den Kraftstofffilter.

Wichtig: Beachten Sie für weitere Wartungsmaßnahmen die Bedienungsanleitung.



Wenn Sie den Zündkerzenstecker nicht abziehen, besteht die Gefahr, dass jemand versehentlich den Motor startet. Das kann Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Klemmen Sie vor dem Beginn von Wartungsarbeiten das Zündkabel ab. Schieben Sie den Stecker zur Seite, damit er die Zündkerze nicht versehentlich berühren kann.

Schmierung

Schmieren der Gelenkarme

Schmieren Sie die Gelenkarme alle 50 Betriebsstunden oder zum Ende der Saison.

1. Stellen Sie die hinteren Schnitthöheneinstellungen auf die mittlere Stellung ein.
2. Wischen Sie die Schmiernippel mit einem sauberen Lappen ab (Bild 21).



Bild 21

3. Setzen Sie eine Fettpresse auf jeden Schmiernippel an und drücken Sie vorsichtig zwei bis drei Stöße Nr. 2 Allzweckschmierfett auf Lithiumbasis ein.

Wichtig: Ein zu hoher Fettdruck kann die Dichtungen beschädigen.

Schmierung des Getriebes

Schmieren Sie das Getriebe alle 100 Betriebsstunden.

1. Nehmen Sie den Grasfangkorb ab.
2. Führen Sie die Fettpresse durch die Öffnung in der Riemenabdeckung an den Schmiernippel (Bild 22).

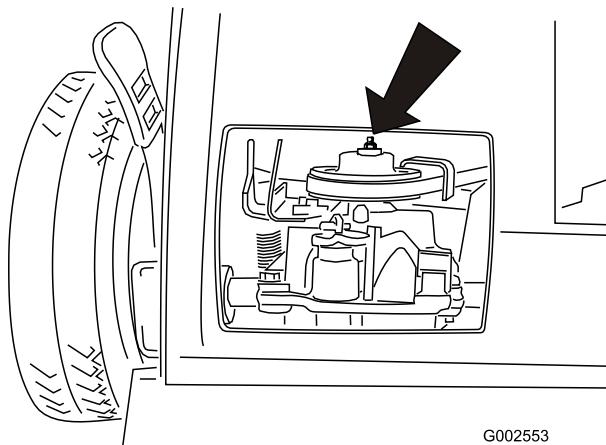


Bild 22

3. Pumpen Sie vorsichtig ein bis zwei Stöße Nr. 2 Allzweckschmierfett auf Lithiumbasis ein.
4. Montieren Sie den Grasfangkorb.

Warten des Motors

Warten des Luftfilters

Reinigen Sie den Schaumfiltereinsatz alle 25 Betriebsstunden. Reinigen Sie den Papiereinsatz des Luftfilters alle 100 Betriebsstunden. Wechseln Sie den Papierluftfilter einmal pro Saison, mindestens aber alle 300 Betriebsstunden. Tauschen Sie ihn bei besonders staubigen Bedingungen häufiger aus.

Wichtig: Lassen Sie den Motor nie ohne Luftfilter laufen, sonst entstehen schwere Motorschäden.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 12).

3. Nehmen Sie die Schraube ab, mit der die Luftfilterabdeckung befestigt ist (Bild 23).

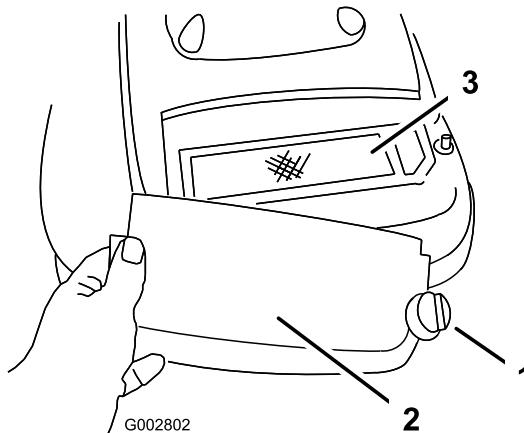


Bild 23

1. Schraube
2. Abdeckung
3. Papierluftfilter

4. Entfernen Sie die Abdeckung und reinigen Sie sie gründlich (Bild 23).
5. Entfernen und entsorgen Sie den Papierluftfilter (Bild 24).

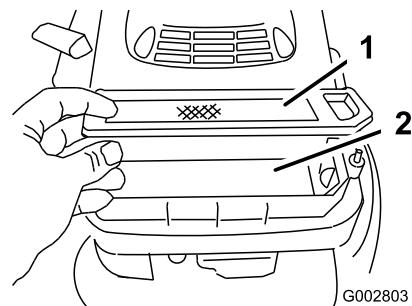


Bild 24

1. Papierluftfilter
2. Schaumeinsatz

Wichtig: Versuchen Sie nie, Papierfilter zu reinigen.

6. Entfernen Sie den Schaumvorfilter und waschen Sie ihn in milder Seifenlauge. Tupfen Sie ihn dann trocken.
7. Durchnässen Sie den Vorfilter mit Öl und drücken überflüssiges Öl aus (nicht wringen).
8. Setzen Sie den Schaumeinsatz ein.
9. Setzen Sie den neuen Papierluftfilter ein.
10. Montieren Sie die Abdeckung und befestigen Sie sie mit der Schraube.

Wechseln des Motoröls

Wechseln Sie das Öl nach den ersten acht Betriebsstunden und dann alle 50 Betriebsstunden oder mindestens einmal pro Saison (häufiger bei staubigen oder schmutzigen Bedingungen).

1. Lassen Sie den Motor laufen, um das Öl zu erwärmen.

Hinweis: Warmes Öl fließt besser und führt mehr Fremdstoffe mit sich.



Wenn der Motor gelaufen ist, kann das Öl heiß genug sein, um beim Kontakt schwere Verbrühungen zu verursachen.

Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Öl, wenn Sie dieses ablassen.

2. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 12).
4. Stellen Sie eine geeignete Auffangwanne unter die rechte Seite des Rasenmähers.
5. Entfernen Sie den Peilstab, indem Sie den Deckel entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und herausziehen.
6. Heben Sie die **rechte** Seite des Mähers an und lassen Sie das Öl in die Auffangwanne ablaufen.
- Hinweis:** Sie können das Öl aus dem Kurbelgehäuse auch mit einem Ölabsauger entfernen.
7. Drehen Sie den Rasenmäher wieder in die Betriebsstellung.
8. Stecken Sie den Peilstab in den Einfüllstutzen und drehen Sie dann den Deckel im Uhrzeigersinn, bis er fest ist.
9. Recyceln Sie das Altöl entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften.
10. Füllen Sie das Kurbelgehäuse bis zur Voll-Marke am Ölpeilstab. Siehe „Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl“.
11. Wischen Sie verschüttetes Öl auf.

Wechseln des Ölfilters

Tauschen Sie den Ölfilter (Bild 25) alle 100 Betriebsstunden oder mindestens einmal pro Jahr aus.

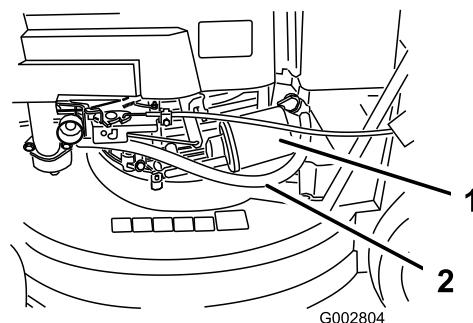


Bild 25

1. Ölfilter
2. Kraftstoffleitung

1. Lassen Sie den Motor laufen, um das Öl zu erwärmen.



Wenn der Motor gelaufen ist, kann das Öl heiß genug sein, um beim Kontakt schwere Verletzungen zu verursachen.

Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Öl, wenn Sie dieses ablassen.

2. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab.
4. Lassen Sie das Öl aus dem Motor ab; siehe „Wechseln des Motoröls“.
5. Legen Sie einen Lappen unter den Ölfilter, um das Öl aufzufangen, das ggf. beim Entfernen des Filters ausläuft.
6. Entfernen Sie den Ölfilter.
7. Schmieren Sie mit dem Finger etwas Öl auf die Dichtung am neuen Filter (Bild 26).

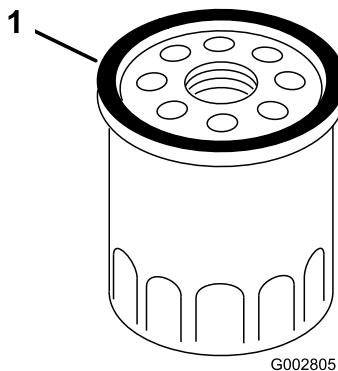


Bild 26

1. Dichtung

8. Setzen Sie den neuen Filter ein und ziehen Sie ihn mit der Hand um eine 2/3-Umdrehung fest.
9. Füllen Sie frisches Öl bis zur Voll-Marke am Ölpeilstab in das Kurbelgehäuse ein, siehe „Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl“.
10. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.
11. Lassen Sie den Motor drei Minuten lang laufen.
12. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Prüfen Sie dann am Filter auf Dichtheit.
13. Füllen Sie anschließend Öl nach, um den Verlust in dem Filter wettzumachen. Siehe „Prüfen des Motorölstands“.
14. Entsorgen Sie das Altöl entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften.

Warten der Zündkerze

Prüfen Sie die Zündkerze alle 100 Betriebsstunden. Verwenden Sie eine **NGK BPR5ES** oder gleichwertige Zündkerze.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 12).
3. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze herum.
4. Entfernen Sie die Zündkerze aus dem Zylinderkopf.

Wichtig: Sie müssen eine gerissene, verrußte oder verschmutzte Zündkerze austauschen. Reinigen Sie nie die Elektroden, da Abschabungen in den Zylinder eindringen und den Motor beschädigen könnten.

5. Stellen Sie den Elektrodenabstand auf 0,76 mm ein (Bild 27).

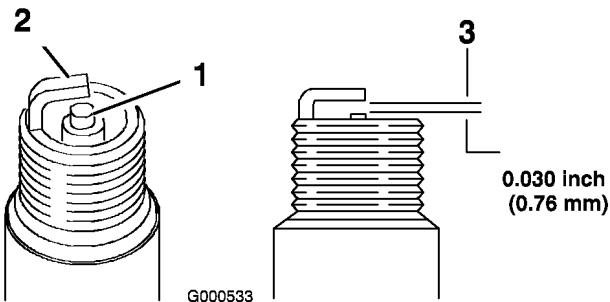


Bild 27

1. Kerzenstein der mittleren Elektrode
2. Seitliche Elektrode
3. Elektrodenabstand (nicht maßstabsgetreu)

6. Schrauben Sie die Zündkerze mit einer Kerzendichtung ein.
7. Ziehen Sie die Kerze mit 23 Nm an.
8. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Warten der Kraftstoffanlage

Entleeren des Kraftstofftanks und reinigen des Kraftstofffilters

Der Kraftstofffilter befindet sich innen im Kraftstofftank. Reinigen Sie den Kraftstofffilter jährlich.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis er sich abgekühlt hat.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab.
3. Schließen Sie die Kraftstoffleitung durch Lockern der Schelle am Vergaser ab.
4. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn.

5. Lassen Sie das Benzin vollständig aus dem Tank und der Kraftstoffleitung in einen vorschriftsmäßigen Kanister abfließen.
6. Nehmen Sie den Kraftstofftank vom Rasenmäher ab.
7. Gießen Sie etwas Kraftstoff in den Kraftstofftank, schwenken Sie den Kraftstoff im Tank herum und gießen Sie es in einen vorschriftsmäßigen Kanister.
8. Montieren Sie den Kraftstofftank und die Kraftstoffleitung, siehe „Einbauen des Kraftstofftanks und der -leitung“.

Warten des Antriebssystems

Einstellen des Selbstantriebs

Wenn der Selbstantrieb des Rasenmähers nicht funktioniert oder der Rasenmäher nach vorne kriecht, wenn der Abstand zwischen dem Schaltbügel und dem Griff mehr als 3,8 cm beträgt, müssen Sie den Selbstantrieb einstellen.

1. Lösen Sie die Mutter, mit der die Spannschraube befestigt ist (Bild 28).

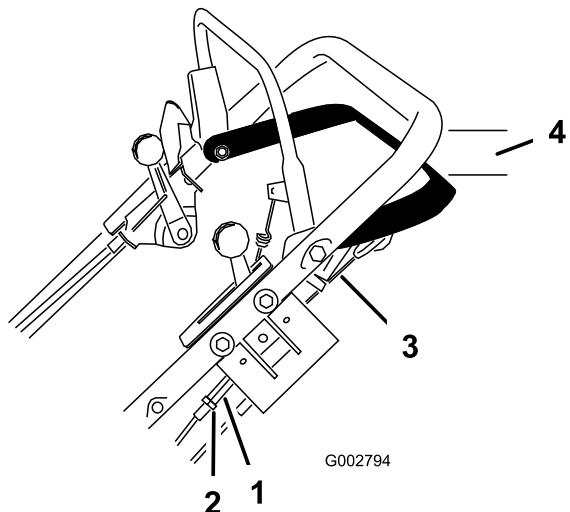


Bild 28

- | | |
|------------------|-----------|
| 1. Spannschraube | 3. Kabel |
| 2. Mutter | 4. 3,8 cm |

2. Drehen Sie die Spannschraube, bis der freigelegte Zug kein Spiel mehr hat (Bild 28).
3. Ziehen Sie die Mutter fest.

Hinweis: Ziehen Sie zum Prüfen der Einstellung den Rasenmäher langsam nach hinten und drücken Sie gleichzeitig den Schaltbügel gegen den Griff. Die Einstellung ist richtig, wenn die Hinterräder sich nicht mehr drehen, und der Selbstantriebsbügel ca. 3,8 cm vom Griff entfernt ist.

Warten der Räder

Entfernen der Räder

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 12).
3. Entfernen Sie die Schraube, das Distanzstück im Rad und die Sicherungsmutter, mit denen das Rad am Gelenkarm befestigt ist (Bild 29).

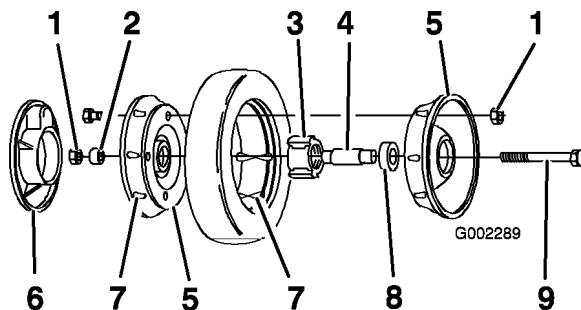


Bild 29

- | | |
|----------------------------|--|
| 1. Sicherungsmutter | 6. Kunststoffabdeckung (nur Hinterräder) |
| 2. Distanzstück im Rad | 7. Ansatz |
| 3. Lager/Nabe-Gruppe | 8. Lager (2) |
| 4. Distanzstück des Lagers | 5. Radhälften |
| 5. Radhälften | 9. Schraube |

4. Nehmen Sie die Radhälften vom Reifen ab, indem Sie vier Kopfschrauben und vier Sicherungsmuttern entfernen (Bild 29).

Hinweis: Wenn Sie die Lager aus dem Lager/Nabe-Gruppe entfernen, drücken Sie auf das Lagerdistanzstück (Bild 29).

Montieren der Räder

1. Positionieren Sie den Reifen auf einer Radhälften und fluchten Sie die Ansätze miteinander aus (Bild 29).

2. Positionieren Sie das Lager bzw. die Nabe in das zentrale Loch der Radhälften. Stellen Sie sicher, dass die Beine der Nabe über dem Flansch des Lochs positioniert sind (Bild 29).
3. Legen Sie die andere Radhälften über das Lager bzw. die Nabe und fluchten Sie das Rad und die Reifenansätze mit den Befestigungslöchern aus (Bild 29).
4. Montieren Sie die beiden Radhälften locker mit zwei 1/4-20 x 1,50 Zoll Gewindeschrauben und einfachen Muttern. Setzen Sie die Schrauben in die gegenüberliegenden Löcher ein (Bild 29).
5. Prüfen Sie, ob alle Teile gefluchtet sind und ziehen Sie die Schrauben abwechselnd von Seite zu Seite fest, bis die beiden Radhälften gleichmäßig zusammengezogen werden (Bild 29).
6. Setzen Sie die zwei Schrauben und Sicherungsmuttern, die Sie vorher entfernt haben, in die restlichen Löcher der Radhälften ein und ziehen diese fest. Nehmen Sie die zwei langen Schrauben ab und ersetzen Sie diese mit den zwei Schrauben und Sicherungsmuttern (Bild 29).
7. Montieren Sie das Rad mit Hilfe der Schrauben, einem Distanzstück und einer Sicherungsmutter am Gelenkarm. Stellen Sie sicher, dass sich das Distanzstück zwischen der Radnabe und dem Gelenkarm befindet (Bild 29).

Hinweis: Die Kraftstoffleitung muss nicht vom Kraftstofftank abgeschlossen werden.

4. Lockern Sie die Kabelklemmenschraube, bis sich der Bremszug verschieben lässt (Bild 30).

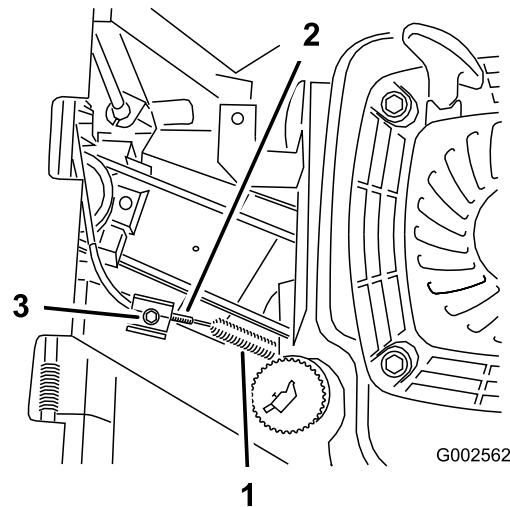


Bild 30

- | | |
|-----------------------|------------------------------|
| 1. Feder | 3. Klemmschraube – Bowdenzug |
| 2. Bowdenzug (extern) | |

5. Ziehen Sie den Zug an, um jedes Spiel zu beseitigen, stellen Sie aber die Feder nicht unter Spannung.
6. Stellen Sie sicher, dass sich der Zug im oberen Schlitz der Zughalterung befindet.
7. Ziehen Sie die Kabelklemmenschraube auf 11 bis 14 Nm an, um die Einstellung zu arretieren.

Warten der Bedienelementanlage

Einstellen des Messerbremszuges

Wenn Sie einen neuen Messerbremsbowdenzug oder einen Riemen austauschen, müssen Sie den Messerbremszug einstellen.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 12).
3. Nehmen Sie den Kraftstofftank von der Tankhalterung ab.



Ziehen Sie den Messerbremszug nicht zu fest. Ein zu starkes Festziehen des Messerbremszugs kann ein Abspringen der Messerbremse von der Bremstrommel verursachen. Wenn die Bremse die Trommel nicht berührt, kommt das Messer beim Loslassen des Schaltbügels nicht zum Stillstand. Ein sich drehendes Messer kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- Stellen Sie nach jedem Einstellen des Bremszuges sicher, dass die Bremse das Messer nach spätestens drei Sekunden zum Stillstand bringt.
- Wenn das Messer nicht nach spätestens drei Sekunden zum Stillstand kommt, sollten Sie den Rasenmäher zu einem offiziellen Vertragshändler zur Inspektion und Reparatur bringen.

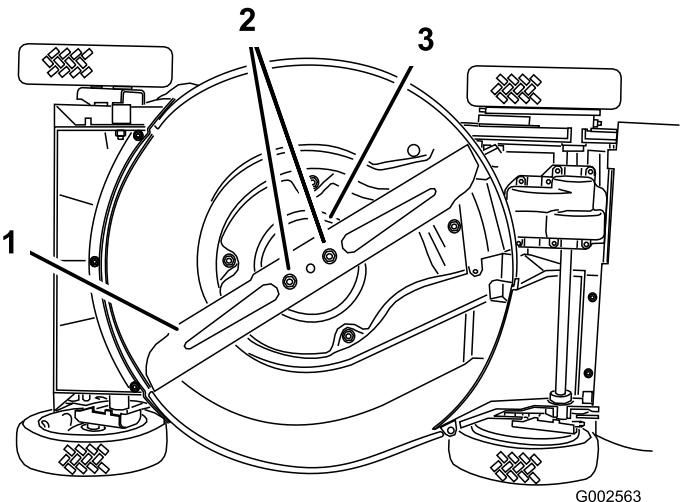


Bild 31

1. Messer
2. Messermuttern

3. Antiskalpierschale

Warten der Schnittmesser

Warten des Schnittmessers

Mähen Sie immer mit einem scharfen Messer. Ein scharfes Messer mäht sauber, ohne Grashalme zu zerreissen oder zu zerschnetzen.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 12).
3. Lassen Sie das Benzin aus dem Kraftstofftank ab; siehe „Entleeren des Kraftstofftanks und Reinigen des Kraftstoffilters“.
4. Kippen Sie den Rasenmäher auf die **rechte** Seite (Bild 31).

Prüfen des Messers

Prüfen Sie vorsichtig die Schärfe und Abnutzung des Messers, besonders an den Stellen, an denen sich flache und gebogene Teile berühren (Bild 32A). Da Sand und anderes reibendes Material das Metall abschleifen kann, das die flachen mit den gebogenen Teilen verbindet, müssen Sie das Messer vor jedem Einsatz des Rasenmähers prüfen. Wenn Sie einen Schlitz oder eine Abnutzung (Bild 32B und Bild 32C) feststellen, sollten Sie das Messer austauschen, siehe „Entfernen des Messers“.

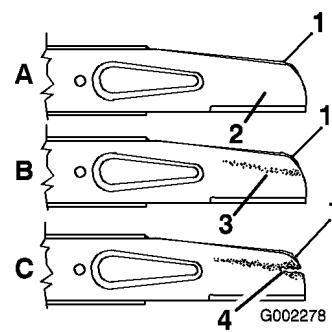


Bild 32

1. Windflügel
2. Der flache Teil des Messers
3. Abnutzung
4. Es bildet sich ein Schlitz

Hinweis: Montieren Sie für die optimale Leistung vor dem Saisonbeginn ein neues Messer. Feilen Sie im Laufe der Saison alle kleineren Auskerbungen aus, um die scharfe Messerkante beizubehalten.



Ein abgenutztes oder defektes Messer kann zerbrechen. Herausgeschleuderte Messerstücke können den Benutzer oder Unbeteiligte treffen und schwere Verletzungen verursachen oder zum Tode führen.

- Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.
- Tauschen Sie ein abgenutztes oder defektes Messer aus.

Entfernen des Messers

Fassen Sie das Ende des Messers mit einem dicken Handschuh an oder wickeln Sie einen Lappen um das Messer. Entfernen Sie die Messermuttern, die Antiskalpierkuppe und das Messer (Bild 31).

Schärfen des Messers

Feilen Sie die Oberseite des Messers, um den ursprünglichen Schnittwinkel beizubehalten (Bild 33A), und den Radius der inneren Schnittkante (Bild 33B). Das Messer bleibt ausgewuchtet, wenn Sie die gleiche Menge Metall von beiden Schnittkanten entfernen.

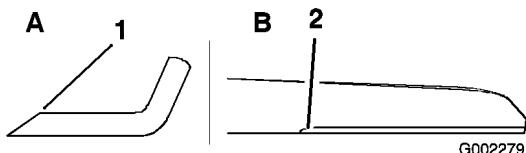
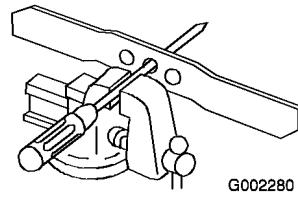


Bild 33

1. Schärfen Sie nur in diesem Winkel.
2. Behalten Sie hier den ursprünglichen Radius bei.

Auswuchten des Messers

1. Prüfen Sie die Auswuchtung des Messers, indem Sie das mittlere Loch im Messer über einen Nagel oder einen Schraubenzieherschaft hängen, den Sie horizontal in einen Schraubstock einklemmen (Bild 34).



G002280

Bild 34

Hinweis: Sie können die Wucht gleichfalls in einem für den gewerblichen Bedarf erhältlichen Messerauswuchtgerät prüfen.

2. Feilen Sie, wenn sich eines der Enden des Messers nach unten dreht, dieses Ende etwas ab (nicht die Schnittkante oder in der Nähe der Schnittfläche). Das Messer ist richtig ausgewuchtet, wenn sich keines der Enden absenkt.

Montieren des Messers

1. Montieren Sie ein scharfes, ausgewuchtetes Toro Messer, die Antiskalpierkuppe und die Messermuttern. Die Windflügel müssen nach oben in Richtung Rasenmähergehäuse weisen. Ziehen Sie die Messermuttern mit 32 bis 37 Nm an.
2. Drehen Sie den Rasenmäher wieder in die Betriebsstellung.
3. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Reinigung

Reinigen unter dem Mähergehäuse

Halten Sie die Unterseite des Rasenmähergehäuses immer sauber, um die beste Leistung zu erzielen.

Waschen

1. Stellen Sie den Rasenmäher auf eine flache Beton- oder Asphaltfläche in der Nähe eines Gartenschlauchs.
2. Lassen Sie den Motor an.
3. Halten Sie den Wasserschlauch auf Griffhöhe und richten Sie den Wasserstrahl unmittelbar vor dem rechten Hinterrad auf den Boden (Bild 35).

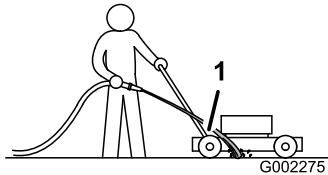


Bild 35

1. Rechtes Hinterrad

Hinweis: Das Wasser spritzt dann in den Messerlaufweg und spült das Schnittgut aus. Waschen Sie weiter mit Wasser, bis kein Schnittgut mehr von der Unterseite des Gehäuses ausgespült wird.

4. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
5. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
6. Lassen Sie den Rasenmäher an und lassen Sie ihn für ein paar Minuten laufen, um den Rasenmäher und die Komponenten auszutrocknen.

Abschaben

Schaben Sie Rückstände von der Unterseite des Mähwerks ab, wenn sie nicht vollständig durch das Waschen beseitigt wurden.

1. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 12).
2. Entleeren Sie den Kraftstofftank. Siehe „Entleeren des Kraftstofftanks und Reinigen des Kraftstofffilters“.



Das Kippen des Rasenmähers kann dazu führen, dass Kraftstoff aus dem Vergaser oder dem Kraftstofftank ausströmt. Benzin ist leicht brennbar, hoch explosiv und kann, unter gewissen Umständen, zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Vermeiden Sie Verschüttungen, indem Sie den Motor trocken laufen lassen oder indem Sie das Benzin mit einer Handpumpe absaugen. Verwenden Sie nie einen Siphon.

3. Kippen Sie den Rasenmäher auf die **rechte** Seite.

4. Entfernen Sie die Schmutz- und Schnittgutrückstände mit einem Hartholzschauber. Vermeiden Sie Grate und scharfe Kanten.
5. Drehen Sie den Rasenmäher wieder in die Betriebsstellung.
6. Füllen Sie den Kraftstofftank auf.
7. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Reinigen der Abdeckung der Messerbremskupplung

Reinigen Sie die Innenseite der Abdeckung der Messerbremskupplung, wenn Sie das Motoröl wechseln, um eine optimale Leistung zu erhalten und zu verhindern, dass sich der Zustand von Teilen verschlechtert, oder wenn Sie das Messer schärfen, da Sie das Messer entfernen müssen, um die Abdeckung abzunehmen.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 12).
3. Lassen Sie das Benzin aus dem Kraftstofftank ab; siehe „Entleeren des Kraftstofftanks und Reinigen des Kraftstofffilters“.
4. Kippen Sie den Rasenmäher auf die **rechte** Seite.



Das Kippen des Rasenmähers kann dazu führen, dass Kraftstoff aus dem Vergaser oder dem Kraftstofftank ausströmt. Benzin ist leicht brennbar, hoch explosiv und kann, unter gewissen Umständen, zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Vermeiden Sie Benzinverschüttungen durch Befolgen der Anweisungen zum Entleeren des Kraftstofftanks; verwenden Sie nie einen Siphon.

5. Entfernen Sie die zwei Messermuttern, die Antiskalpierkuppe und das Messer (Bild 31).
6. Entfernen Sie die vier Schrauben, mit denen die Abdeckung befestigt ist (Bild 36).

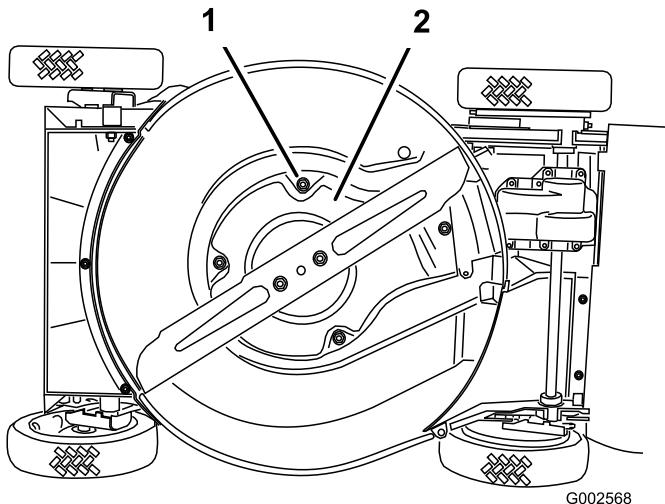


Bild 36

1. Schraube (4) 2. Abdeckung der Messerbremskupplung

-
7. Entfernen Sie die Abdeckung und bürsten oder blasen Sie alle Rückstände von der Unterseite der Abdeckung und um Messerbremskupplung ab.
 8. Setzen Sie die Abdeckung mit den vier vorher abgenommenen Schrauben ein.
 9. Montieren Sie das Messer, die Antiskalpierkuppe und die beiden Messerschrauben.
 10. Drehen Sie den Rasenmäher wieder in die Betriebsstellung.
 11. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Einlagerung

Führen Sie die empfohlenen Wartungsmaßnahmen durch, um den Rasenmäher für die saisonbedingte Einlagerung vorzubereiten. Siehe „Wartung“.

Lagern Sie den Rasenmäher an einem kühlen, sauberen und trockenen Ort ein. Decken Sie den Rasenmäher ab, um ihn sauber und geschützt zu halten.

Vorbereiten der Kraftstoffanlage



Benzin kann sich bei längerer Einlagerung verflüchtigen und bei Kontakt mit offenem Licht explodieren.

- **Lagern Sie Benzin nie für längere Zeit ein.**
- **Lagern Sie den Rasenmäher nie mit Benzin im Tank oder im Vergaser in einem geschlossenen Bereich mit einer offenen Flamme ein. (Beispiel: Heizkessel oder Wasserheizgerät mit Zündflamme.)**
- **Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.**

Entleeren Sie den Kraftstofftank beim letzten Mähen der Saison, bevor Sie den Rasenmäher einlagern.

1. Lassen Sie den Rasenmäher so lange laufen, bis er infolge von Benzinknappheit abstellt.
2. Bedienen Sie die Kaltstarthilfe und lassen den Motor noch einmal an.
3. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt. Wenn sich der Motor nicht mehr starten lässt, ist er ausreichend trocken.

Vorbereiten des Motors

1. Wechseln Sie das Öl im Kurbelgehäuse, wenn der Motor warm gelaufen ist. Siehe „Wechseln des Motoröls“.
2. Bauen Sie die Zündkerze aus.

3. Gießen Sie mit Hilfe einer Ölkanne einen Esslöffel Öl durch das Zündkerzenloch in das Kurbelgehäuse ein.
4. Drehen Sie den Motor mehrmals mit Hilfe des Starterseils, um das Öl zu verteilen.
5. Setzen Sie die Zündkerze ein, aber setzen Sie den Zündkerzenstecker nicht auf.

Allgemeine Angaben

1. Reinigen Sie das Mähergehäuse. Siehe „Reinigen unter dem Mähergehäuse“.
2. Entfernen Sie Schmutz und Schnittgutrückstände vom Zylinder, den Zylinderkopffrippen und vom Ventilatortorgehäuse.
3. Entfernen Sie Schnittgut, Schmutz und Fettrückstände von den externen Teilen des Motors, der Motorhaube und der Oberseite des Mähergehäuses.
4. Prüfen Sie den Messerzustand. Siehe „Warten der Schnittmesser“.
5. Reinigen Sie die Abdeckung der Messerbremskopplung, siehe „Reinigen der Abdeckung der Messerbremskopplung“.
6. Warten Sie den Luftfilter; siehe „Warten des Luftfilters“.
7. Schmieren Sie die Gelenkarme, siehe „Schmieren der Gelenkarme“.
8. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.
9. Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem Toro Vertragshändler beziehen können.

Entfernen des Rasenmähers aus der Einlagerung

1. Ziehen Sie alle Befestigungsteile an.
2. Entfernen Sie die Zündkerze und drehen den Motor schnell mit Hilfe des Starters, um überflüssiges Öl aus dem Zylinder zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze oder ersetzen diese, wenn sie angerissen/zerbrochen ist oder wenn die Elektroden abgenutzt sind.
4. Setzen Sie die Zündkerze ein und ziehen sie mit 23 Nm an.

5. Führen Sie die empfohlenen Wartungsarbeiten durch, siehe „Wartung“.
6. Füllen Sie den Kraftstofftank mit frischem Benzin auf.
7. Prüfen Sie den Ölstand im Motor.
8. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Motor springt nicht an.	<ol style="list-style-type: none">Der Kraftstofftank ist leer, oder die Kraftstoffanlage enthält alten Kraftstoff.Der Gasbedienungshebel steht nicht auf Choke.Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze.Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand.	<ol style="list-style-type: none">Entleeren Sie den Kraftstofftank und/oder füllen ihn mit frischem Benzin auf. Wenn Sie das Problem nicht beseitigen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf Choke.Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist.

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Der Motor lässt sich nur schwer starten oder verliert an Leistung.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kraftstofftank enthält alten Kraftstoff. 2. Der Entlüftungsdeckel am Kraftstofftank ist verstopft. 3. Das Luftfilterelement ist verschmutzt und behindert die Luftströmung. 4. Die Unterseite des Gehäuses weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf. 5. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand. 6. Der Motorölstand ist zu niedrig, oder das Öl ist verschmutzt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entleeren Sie den Kraftstofftank und füllen ihn mit frischem Benzin auf. 2. Machen Sie die Entlüftung im Tankdeckel frei oder ersetzen den Deckel. 3. Reinigen Sie den Vorfilter und/oder tauschen den Papierfilter im Luftfiltergehäuse aus. 4. Reinigen Sie die Unterseite des Mähergehäuses. 5. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist. 6. Prüfen Sie das Motoröl. Wechseln Sie verschmutztes Öl aus oder füllen Sie bei niedrigem Ölstand Öl nach.

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Der Motor läuft unruhig.	<ol style="list-style-type: none"> Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand. Der Gasbedienungshebel steht nicht auf „Schnell“. Das Luftfilterelement ist verschmutzt und behindert die Luftströmung. 	<ol style="list-style-type: none"> Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf „Schnell“. Reinigen Sie den Vorfilter und/oder tauschen den Papierfilter im Luftfiltergehäuse aus.
Der Rasenmäher oder der Motor vibriert stark.	<ol style="list-style-type: none"> Das Messer ist verbogen oder unwuchtig. Die Messerbefestigungsmuttern sind locker. Die Unterseite des Gehäuses weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf. Die Motorbefestigungsschrauben sind locker. 	<ol style="list-style-type: none"> Wuchten Sie das Messer aus. Tauschen Sie verbogene Messer aus. Ziehen Sie die Muttern fest. Reinigen Sie die Unterseite des Mähergehäuses. Ziehen Sie die Schrauben fest.
Ungleichmäßiges Rasenerscheinungsbild.	<ol style="list-style-type: none"> Nicht alle vier Räder sind auf die gleiche Schnitthöhe eingestellt. Das Messer ist stumpf. Sie mähen wiederholt im gleichen Muster. Die Unterseite des Gehäuses weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf. 	<ol style="list-style-type: none"> Stellen Sie alle vier Räder auf die gleiche Schnitthöhe ein. Schärfen Sie das Messer und wuchten es aus. Variieren Sie Ihr Mähmuster. Reinigen Sie die Unterseite des Mähergehäuses.

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Der Selbstantrieb des Rasenmähers funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Selbstantrieb-Bowdenzug ist falsch eingestellt oder defekt. 2. Unter der Riemenabdeckung befinden sich Schmutzrückstände. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie den Selbstantrieb-Bowdenzug ein. Tauschen Sie den Zug bei Bedarf aus. 2. Entfernen Sie die Schmutzrückstände.

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro® Company und die Vertragshändler, die Toro Warranty Company, gewährleisten dem Originalkäufer im Rahmen eines gegenseitigen Abkommens jedes Produkts von Toro, das für den Normalgebrauch verwendet wird, zu reparieren, wenn das Produkt Material- oder Herstellungsfehler aufweist. Die folgenden Garantiezeiträume gelten ab dem Kaufdatum:

Produkte

Handrasenmäher mit Selbstantrieb
Aufsitzrasenmäher mit Heckmotor
Rasen- und Gartentraktore
Tragbare Elektroprodukte
Schneefräsen
Verbraucherprodukt mit Null-Wenderadius

Garantiezeitraum

2-jährige eingeschränkte Garantie
2-jährige eingeschränkte Garantie

Originalkäufer bedeutet die Person, die die Produkte von Toro neu gekauft hat. Normaler Privatgebrauch bedeutet die Verwendung des Produktes auf demselben Grundstück wie das Eigenheim. Der Einsatz an mehreren Standorten wird als kommerzieller Gebrauch eingestuft, und in diesen Situationen würde die kommerzielle Garantie gelten.

Eingeschränkte Garantie für kommerziellen Gebrauch

Verbraucherprodukte und Zubehör von Toro, die für kommerziellen, institutionellen oder Leihgebrauch verwendet werden, werden für die folgenden Zeiträume ab Kaufdatum mit einer Garantie für Material- und Herstellungsfehler abgedeckt.

Produkte

Handrasenmäher mit Selbstantrieb
Aufsitzrasenmäher mit Heckmotor
Rasen- und Gartentraktore
Tragbare Elektroprodukte
Schneefräsen
Verbraucherprodukt mit Null-Wenderadius

Garantiezeitraum

90-tägige Garantie
90-tägige Garantie
90-tägige Garantie
90-tägige Garantie
90-tägige Garantie
45-tägige Garantie

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Halten Sie dieses Verfahren ein, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Produkte von Toro Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

1. Wenden Sie sich an die Verkaufsstelle, um einen Kundendienst für das Produkt zu vereinbaren. Wenn Sie den Verkäufer nicht kontaktieren können, können Sie sich auch an jeden offiziellen Vertragshändler von Toro wenden.
2. Bringen Sie das Produkt und einen Kaufnachweis (Rechnung) zur Verkaufsstelle oder dem Händler.

Wenn Sie mit der Analyse oder dem Support des Vertragshändlers nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an den Importeur von Toro oder an uns:

Customer Care Department, Consumer Division
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196
Manager: Technical Product Support: 001-952-887-8248

Siehe beiliegende Liste der Vertragshändler

Verantwortung des Eigentümers

Sie müssen das Produkt von Toro pflegen und die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Wartungsarbeiten ausführen. Für solche Routinewartungsarbeiten, die von Ihnen oder einem Händler durchgeführt werden, kommen Sie auf.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Diese ausdrückliche Garantie schließt Folgendes aus:

- Kosten für regelmäßige Wartungsarbeiten oder Teile, wie z. B. Filter, Kraftstoff, Schmiermittel, Einstellen von Teilen, Schärfen der Messer, Einstellen der Bremsen oder der Kupplung.
- Jedes Produkt oder Teil, das modifiziert oder missbraucht oder Ersatz oder Reparatur aufgrund von normaler Abnutzung, Unfällen oder falscher Wartung erfordert.
- Reparaturen, die aufgrund von falschem Kraftstoff, Verunreinigungen in der Kraftstoffanlage oder falscher Vorbereitung der Kraftstoffanlage vor einer Einlagerung von mehr als drei Monaten zurückzuführen sind.
- Motor und Getriebe. Diese Teile werden von den entsprechenden Herstellergarantien mit eigenen allgemeinen Geschäftsbedingungen abgedeckt.

Alle von dieser Garantie abgedeckten Reparaturen müssen von einem offiziellen Kundendienst-Vertragshändler von Toro mit den offiziellen Ersatzteilen von Toro ausgeführt werden.

Allgemeine Bedingungen

Für den Käufer gelten die gesetzlichen Vorschriften jedes Landes. Die Rechte, die dem Käufer aus diesen gesetzlichen Vorschriften zustehen, werden nicht von dieser Garantie eingeschränkt.

International Distributor List—Consumer Products

Distributor:	Country:	Phone Number:
Atlantis Su ve Sulama Sisstemleri Lt	Turkey	90 216 344 86 74
Balama Prima Engineering Equip	Hong Kong	852 2155 2163
B-Ray Corporation	Korea	82 32 551 2076
Casco Sales Company	Puerto Rico	787 788 8383
Ceres S.A	Costa Rica	506 239 1138
CSSC Turf Equipment (pvt) Ltd	Sri Lanka	94 11 2746100
Cyril Johnston & Co	Nothern Ireland	44 2890 813 121
Equiver	Mexico	52 55 539 95444
Femco S.A.	Guatemala	502 442 3277
G.Y.K. Company Ltd.	Japan	81 726 325 861
Geomechaniki of Athens	Greece	30 10 935 0054
Guandong Golden Star	China	86 20 876 51338
Hako Gorund and Garden	Sweden	46 35 10 0000
Hydroturf Int. Co	Dubai United Arab Emirates	97 14 347 9479
Hydroturf Egypt LLC	Egypt	202 519 4308
Ibea S.p.A.	Italy	39 0331 853611
Irriamc	Portugal	351 21 238 8260
Jean Heybroek b.v.	Netherlands	31 30 639 4611
Lely (U.K.) Limited	United Kingdom	44 1480 226 800
Maquiver S.A.	Columbia	57 1 236 4079
Maruyama Mfg. Co. Inc.	Japan	81 3 3252 2285
Metra Kft	Hungary	36 1 326 3880
Mountfield a.s.	Czech Republic	420 255 704 220
Munditol S.A.	Argentina	54 11 4 821 9999
Oslinger Turf Equipment SA	Ecuador	593 4 239 6970
Oy Hako Ground and Garden Ab	Finland	358 987 00733
Parkland Products Ltd	New Zealand	64 3 34 93760
Prochaska & Cie	Austria	43 1 278 5100
RT Cohen 2004 Ltd	Israel	972 986 17979
Riversa	Spain	34 9 52 83 7500
Roth Motorgerate GmbH & Co	Germany	49 7144 2050
Sc Svend Carlsen A/S	Denmark	45 66 109 200
Solvret S.A.S	France	33 1 30 81 77 00
Spypros Stavrinides Limited	Cyprus	357 22 434131
Surge Systems India Limited	India	91 1 292299901
T-Markt Logistics Ltd	Hungary	36 26 525 500
Toro Australia	Australia	61 3 9580 7355
Toro Europe BVBA	Belgium	32 14 562 960